

## 1995

Geänderte Beiträge gemäß Anhebung vom Hauptverein:

A-Mitglieder 70,-- DM davon Abgabe HV 36,-- DM und 3,-- DM  
Hüttenumlage

B-Mitglieder 35,-- DM davon Abgabe HV 18,-- DM und 2,-- DM  
Hüttenumlage

C-Mitglieder 17,-- DM keine Abgaben

Junioren 25,-- DM davon Abgabe HV 21,-- DM und 1,-- DM  
Hüttenumlage

Jugendbergsteiger 10,-- DM davon Abgabe HV 10,-- DM

Kinder bis 10 Jahre frei

Mitglieder 70. Lebensjahr und 50 Jahre DAV-Zugehörigkeit frei

Aufnahmegebühr 10,-- DM (ausgenommen Kinder)

17.01. – und jedes Jahr wieder ruft der Spitzstein.

Die unter Martin Aimer geführte Jugend wird altersbedingt weitergeführt als neue **aktive Jungmannschaft**. Schade, dass es vorerst mit der Jugend wieder vorbei ist. Der neue Jungmannschaftsleiter Thomas Dobranski trifft sich mit der Gruppe jeweils einmal im Monat an jedem ersten Freitag um 19:00 Uhr in der Gaststätte Chablis in Waldkraiburg. Die genauen Tourenziele werden bei den monatlichen Treffs besprochen.

In Erinnerung an frühere sehr gut besuchte Faschingsveranstaltungen gab es am 17.02. im Gasthof Pauliwirt ein maskiertes Faschingskranzl.

Jahreshauptversammlung am 02.03. – es sind 100 Mitglieder anwesend. Geehrt werden für 60 Jahre Lotte Grainer und Sylvia Pfeifer; 50 Jahre Josef Weber; 40 Jahre Michael Balk, Erasmus Berghammer, Lothar Heliel jun., Eugen Huber sowie 19 Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit. Bei der Wahl für den neuen Jungmannschaftsleiter, Thomas Dobranski, gibt es keine Gegenstimme bzw. Enthaltung.

Am 18.03 hält Sepp Brandl in Kraiburg im Bischof–Bernhard–Haus einen Großbild-Dia-Vortrag „Traumziele in den Westalpen“ (4000-er ums Matterhorn). Die Veranstaltung ist sehr gut besucht.

Roland Unger und Martin Aimer organisieren am 21.05. für die Sektion den Kletterauftakt auf der Kampenwand (1659 m). Von den 10 Teilnehmern werden verschiedene Routen begangen.

Im Jahresprogramm der BWG wird erstmals in der Zeit vom 25. bis 28.05. eine Flussradtour angeboten. Ziel ist der Tauernradweg (von Krimml an der Salzach entlang bis Burghausen), die Organisation hat Hermann Brunner. Grundgedanke dieser Veranstaltung ist, ein Ziel auszuwählen, dessen Ursprung im Gebirge liegt.

Antonie Schmidt und Juliane Breintner haben für den Sektionsabend am 06.07. ein Quiz vorbereitet. Trotz Teamarbeit konnte nicht jede Frage fehlerfrei gelöst werden.

05.09. Sektionsabend in Ampfing im Gasthaus Hinterecker. Herr Gottwald (Sektion Haag) hält einen Diavortrag: „Wandern und klettern in der Hohen Tatra“.

10.09. – Bergmesse zusammen mit der BWG auf der Kaiser-Hochalm.

Großbilddiavortrag von Roland Unger beim Sektionsabend am 05.10. mit dem Thema „Tessiner Bergseen“.

17.11. – die BWG veranstaltet im Vereinsheim am Sportplatz in Kraiburg einen Hüttenabend mit Jahresrückblick.

Die Sektion unternimmt am 19.11. eine von Roland Unger organisierte Busfahrt nach Innsbruck: **Besuch des Alpinmuseums**

24.11. – Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Kraiburg im Vereinsheim am Sportplatz in Kraiburg.

Mit dem adventlichen Hüttenabend am 01.12. endet das Veranstaltungsprogramm. Das Programm wurde wieder von Waltraud Holzapfel zusammengestellt.

## 1996

Am 14.01. gibt es turnusgemäß als erstes Winterziel den 1596 m hohen Spitzstein mit Werner Seitz und seinen Glühweinköchen.



07.03. Jahreshauptversammlung. Es stehen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an: 18x für 25-jährige Mitgliedschaft, 6x für 40-jährige Zugehörigkeit, Manfred Baumgartner aus Mühldorf ist 50 Jahre beim DAV und Dr. Fritz Neresheimer (1. Vorsitzender von 1913 bis 1915) aus Töging kann auf eine 75-jährige Mitgliedschaft zurückblicken.



*1. Vorsitzender  
Roland Unger  
bedankt sich bei  
Dr. Neresheimer  
für langjährige  
Vereinstreue*

13.03. – Erweiterung des Tourenangebotes: Tourenleiter Hans Kastenhuber bietet in diesem Jahr speziell für Senioren „**Mittwochstouren**“ an.

Die zwei Mal im Jahr von Antonie Schmidt angebotenen Heimatwanderungen im Frühjahr und Herbst erfreuen sich großer Beliebtheit. So ist es auch bei der Frühjahrswanderung am 21.04. von Baumburg bis Truchtlaching (Fünf Schleifen an der Alz), an der 35 Personen teilnehmen.

Am 27.04. begibt sich die Sektion mit der BWG „unter Tage“. Hermann Brunner organisiert eine Höhlentour in den Loferer Steinbergen – mit einem staatlich geprüften Höhlenführer geht es in die Prax-Eishöhle.

01. bis 06.06. gibt es die zweite Folge, der im Vorjahr begonnenen Flussradtourserie: Der Organisator Hermann Brunner hat sich diesmal ein Ziel ausgesucht, das nicht nur einen Bezug zum Gebirge herstellt, sondern auch zu Kraiburg und Mühldorf gehört. Der Innradweg von Maloja bis Kraiburg (420 km). Auf dieser Fahrt sind 24 Teilnehmer mit dabei.



*... an der Innquelle*

29./30.06 leitet Roland Unger einen Eisausbildungskurs in den Ötztaler Alpen/Kaunertal, Stützpunkt: Gepatschhaus. Es beteiligen sich vorwiegend die bei der Sektion eingesetzten Tourenleiter.

Am 01.08. trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein in Erasmus im Gasthaus Trasen.

05.09. ist der Sektionsabend in Kraiburg im Gasthaus Rosenberger. Der Referent Georg Kronthaler lockt viele Besucher an zum Thema: „Berge – mein Leben“ (Besteigung des Hidden-Peak -8068 m).

13./15.09. Jubiläumsfahrt zum Hochschober – 30 Jahre Schoberkreuz. Die Organisation hat Martin Aimer.

06.12. wie jedes Jahr der adventliche Hüttenabend - gut vorbereitet von Waltraud Holzapfel mit der Obertaufkirchner Volksmusik unter Leitung von Rektor Müller und den Altmühlorfer Sängern unter der Leitung von Dieter Linhart.

### 1997

Im Januar **ohne Auftakt** der Traditionstour zum Spitzstein.

26.01. – nach der Prax-Eishöhlentour im letzten Jahr bietet gleich zu Jahresbeginn Martin Aimer ein Höhlenabenteuer bei Dorfgastein an. Es geht mit einem staatlich geprüften Höhlenführer in die Naturhöhle „Entrische Kirche“.

06.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl für die **Periode 1997 bis 2000**. In der Mitgliederentwicklung gibt es keine allzu große Veränderung. Mit 57 Neuanmeldungen gab es fast genau so viele Kündigungen, so dass sich zu Jahresbeginn ein Mitgliederstand von 1486 ergibt.

Bei den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ist es 22x für 25-jährige und 8x für 40-jährige Zugehörigkeit. Für 50 Jahre werden geehrt aus Mühldorf Petronilla Binder, Gundula Pollwein und Fritz Steiner sowie aus Eggenfelden Friedrich Fink.

Ergebnis der Neuwahl: 1. Vorsitzender bleibt Roland Unger, ebenso die Funktion des 2. Vorsitzenden Brigitte Füger und der Schriftführerin Hildtraut Kurzmann, Adalbert Schneck tritt als Schatzmeister nach 31-jähriger Amtszeit zurück – dafür übernimmt Karl Holzapfel diese Funktion. Das Amt des Jugendreferenten (Jungmannschaftsleiter) übernimmt von Thomas Dobranski der Bruder David. 1. Beisitzer bleibt Dieter Vollmering und 2. Beisitzer wird an Stelle von Karl Holzapfel Adalbert Schneck. Die Mitgliederverwaltung gibt Gisela Vollmering nach 9-jähriger Tätigkeit ab und wird von Erich Haugg weitergeführt. Konrad Kreuzpointner macht weiterhin das Rechnungswesen, ebenso bleiben die beiden Rechnungsprüferinnen Antonie Schmidt und Juliane Breintner und Ingrid Unger für die Hüttenverwaltung. Die Veranstaltung beschließt Werner Seitz mit einem Film „Überraschung aus der alpinen Flimmerkiste“.

Das Jahresprogramm bietet genügend Auswahl für eine alpine Betätigung und deckt für Erwachsene sowohl den Winterbereich als auch den

Sommerteil ganz gut ab. Aber die „Schwachstelle“ liegt im Bereich des Familien(kinder)bergsteigens, da sich hier, trotz intensiver Bemühungen, nur schwer ein Ansprechpartner zur Verfügung stellt. Aber in diesem Jahr gibt es wieder einen neuen Anlauf, Familien mit Kindern für die Berge zu begeistern. **Familie Reindl** startet am 27.04. eine Bergfahrt zum 1782 m hohen Zwiesel und bietet nach Absprache weitere Aktivitäten übers Jahr an.

29.05. bis 01.06. gibt es wieder eine Hermann Brunner geplante Großradtour statt. Diesmal hat er sich eine interessante Route im Salzkammergut ausgesucht – **der 10-Seen-Radweg**. Inzwischen ist es aufgrund dieser Art von Tour schon fast ein wenig schwierig als „Neuling“ in dieser Gruppe mitzukommen, da sich die „alten Radler“ bereits im Voraus fürs nächste Jahr anmelden. 23 Radler sind mit dabei.



Beim Sektionsabend am 05.06. hält der Jungmannschaftsleiter Dobranski mit einem Diavortrag eine Rückschau über die Aktivitäten in der Jungmannschaft. Die Mitgliederzahl der Gruppe zählt derzeit 15 Aktive.

03.07. ist wieder ein Quiz im Veranstaltungsprogramm mit alpinen und heimatkundlichen Fragen – ausgearbeitet von Antonie Schmidt, Juliane Breintner und Roland Unger.

In der Sommerpause trifft man sich am 07.08. im Biergarten im Gasthaus Trasen in Erasmus.

Traditionell findet der Sektionsabend nach der Sommerpause in Kraiburg im Gasthaus Rosenberger statt. Jörg Hartl hält einen Diavortrag „Auf dem Gipfel eines 700-ers –PIK LENIN“.

Skitouren, Wanderungen und Bergfahrten ins Eis und Urgestein werden mit unterschiedlicher Teilnehmerzahl durchgeführt. Die Sparte Genussklettern im III-er und IV-er Bereich kommen etwas zu kurz. Das Angebot von Roland Unger am 27./28.09. so eine **Klettertour für „Oldies“ und solche die es werden...** durchzuführen blieb in der **Versuchsphase** stecken.

Der Sektionsabend am 06.11. lockt wieder ein breites Publikum an und die Zuhörer sind begeistert vom Großbild-Diavortrag von Sepp Brandl mit dem Thema: „Nationalpark Hohe Tauern“.

05.12. Jahresausklang mit dem adventlichen Hüttenabend, musikalisch gestaltet von den Altmühldorfer Sängern und der Obertaufkirchner Volksmusik. Die Organisation hat Waltraud Holzapfel.

Mitgliederstand zum Jahresende ist 1501; davon sind A-Mitglieder 791, B-Mitglieder 443, Junioren 106, Jugend 91, Kinder 65 und 5 beitragsfreie Mitglieder.

### **1998**

06.01. – die Traditionsskitour zum Spitzstein hat der „Urheber“, Werner Seitz, in der Organisation an Michael Bader abgetreten. Die Beteiligung erfreut sich aber weiterhin großer Beliebtheit.

Am 07.02. wird von Wolfgang Wildt Technikschiulung für Tiefschnee- und Variantenfahren am Sudelfeld angeboten. Die Veranstaltung ist insbesondere für Skitourenanfänger gedacht.

Im Februar werden notwendige Arbeiten im Arbeitsgebiet an der versicherten Steiganlage auf die Wassererwand durchgeführt. Arbeitsgruppe: Karl Holzapfel, Dieter Vollmering, Martin Aimer und Roland Unger.

... die versicherte Steiganlage auf die Wassererwand



05.03. Jahreshauptversammlung. Der Bericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Programm und die Beteiligung an den Touren ist positiv, insbesondere der Versuch, das Familienbergsteigen mit Kindern wieder neu zu beleben. Um aber letzteres als festen Bestandteil im Tourenprogramm realisieren zu können, wird ein Appell an die jüngeren Sektionsmitglieder gerichtet, sich doch im Bereich der Jugendarbeit mehr zu engagieren. Der Mitgliederstand bewegt sich im üblichen Rahmen. Es gab 52 Neueintritte und 45 kündigt die Mitgliedschaft.

Bei den Ehrungen sind es 25x für 25-jährige -, 7x für 40-jährige - und 5x für 50-jährige Mitgliedschaft. Horst Kimm aus Neuötting ist seit 60 Jahren bei der Sektion.

Die Funktion des Naturschutzreferenten wird von Jörg Hartl wahrgenommen.

Den Abend beschließt Werner Seitz mit einem Film aus dem Fundus seiner Nostalgieflimmerkiste.

01. bis 03.05. organisiert Martin Aimer eine Fahrt für Familien, Kinder und Senioren ins Altmühltal nach Konstein zum Anklettern und Rad fahren. Es wird mit guter Kinderbeteiligung ein Kletterkurs für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt.

06. bis 13.06. die große Jahresradtour. Man hat sich geeinigt, dass nicht jedes Jahr die zeitintensive Vorbereitungsarbeit für so eine Tour immer nur an einer Person lastet, im jährlichen Wechsel auf zwei Organisatoren zu verteilen. Roland Unger hat für heuer die Tour zusammengestellt. Der R2 – Mur-Radweg führt vom Ursprung der Mur im Salzburger Lungau (Sticklerhütte) bis nach Bad Radkersburg in der Steiermark (370 km). 33 Radler sind mit dabei.



Start bei der Sticklerhütte

Die Jungmannschaft, wenn auch derzeit nur noch eine recht kleine Gruppe, ist recht aktiv. Klettern, wandern, Skitouren und Mountainbike stehen am Programm. Am 02.07. berichtet er Jungmannschaftsleiter David Dobranski beim Sektionsabend in einem Diavortrag über die „Aktivitäten der Jungmannschaft“.

06.08. ist Sommerpause und man trifft sich im Biergarten beim Pauli-Wirt.

Eine Busfahrt am 20.09. zur Bergmesse ins Sellraingebirge wird von Gitti Füger und Karl Holzapfel organisiert.



Georg Püschel, langjähriger Tourenwart der Sektion, errichtet in Eigeninitiative auf der Scheibenwand (1600 m) mit Genehmigung des Forstamtes Rosenheim am 02.10. ein Gipfelkreuz.

... der Aufbau des Gipfelkreuzes  
in „Familienarbeit“



13.11. ist im Gasthaus Unterbräu in Kraiburg von der BWG der Bergabschied mit Jahresrückblick und am 20.11. die Jahreshauptversammlung im Sportheim in Kraiburg. Leiter der BWG, Hermann Brunner, gibt sein Amt ab und **Kurt Hagenmayer** wird Nachfolger.

04.12. ist der von Waltraud Holzapfel organisierte adventliche Hüttenabend mit der Obertaufkirchner Volksmusik und den Altmühldorfer Sängern.

Die Mitgliederzahl liegt gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich unter 1500-er-Marke – Sektionsstärke 1424.

### 1999

Es ist als neue Mitgliederkategorie der Familienbeitrag eingeführt. Voraussetzung ist, dass beide Elternteile Mitglied in der Sektion sind und mindestens ein Kind im Alter unter 18 Jahren haben. Die Beitragshöhe berechnet sich aus der Summe des A- und B –Beitrages und beträgt derzeit 105,-- DM.

17.01. ist die obligatorische Busfahrt zum Spitzstein. Die Organisation teilen sich ab diesem Jahr Bader Michael und Hermann Brunner. 50 Teilnehmer sind dabei.



... die obligatorische „Glühweinküche“ am Spitzsteingipfel

Im Vereinshaus in St. Johann wird für die Tourenleiter vom 22. bis 24.01. unter der Leitung von Roland Unger und Wolfgang Wildt eine Skitourenschulung durchgeführt. 11 Teilnehmer.

Im Februar gibt es eine personelle Änderung bei der BWG: Kurt Hagenmayer, seit November 1998 Leiter der BWG tritt zurück, den Vorsitz übernimmt zunächst wieder Hermann Brunner.

Jahreshauptversammlung am 04.03. – mit 32 Neueintritten ist ein deutlicher Schwund gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen und so ist die Mitgliederstärke durch bedingte Kündigungen auf 1446 zurückgegangen.

Bei den Ehrungen sind es 13x 25-jährige, 7x 40-jährige und 2x 50-jährige Vereinszugehörigkeit. Die Funktion des Jungmannschaftsleiters hat David Dobranski abgegeben an Ernst Korneder.

Das Team für die Jugend in unserer Sektion:



für die Jugendgruppe  
(ca. 16 bis 25 Jahre)  
kümmert sich  
**Ernst Korneder**



für die Kindergruppe  
(ca. 8 bis 16 Jahre)  
kümmert sich  
**Walter Reindl**

**Michael Bader** hat sich bereiterklärt künftig die redaktionelle Arbeit für das Nachrichtenblatt (mit Ausgabe Nr. 28 -1999) zu übernehmen; die bislang vom 1. Vorsitzenden wahrgenommen wurde.

Jungmannschaftsleiter Ernst Korneder, mit Unterstützung von Martin Aimer, führt für Kinder und Jugendliche in der Zeit vom 30.04. bis 02.05. einen Kletterkurs in Konstein (Altmühltal) durch.

30.05. bis 03.06 gibt es die große Flussradtour zwischen Kalkbergen, Waldbergen und Donau, die von Hermann Brunner ausgesucht wurde. 30 Tourenradler befahren den Ennsradweg, der von der Quelle bei Flachau/Winkl nach 250 km in Enns bei der Donau endet. Die Tour ist jedoch erst mit der Abschlussetappe (ein Stück auf dem Donauradweg) in Passau abgeschlossen.



Roland Unger führt vom 02.bis 04.07. einen Eiskurs am Gepatschhaus in den Öztaler Alpen durch. Der Teilnehmerkreis besteht aus den Tourenleitern.

Am 17./18.07. organisieren Roland Unger und Martin Aimer eine Busfahrt zum Hochschober (3240 m). Alle 15 Teilnehmer schaffen den Gipfel und können sich überzeugen, dass das von der Jungmannschaft 1965 errichtete Kreuz sich noch in einem sehr guten Zustand befindet.

05.08. trifft man sich zum geselligen Beisammensein im Biergarten von Küham.

Ernst Korneder unternimmt mit der Jungmannschaft in der Zeit vom 08. bis 14.08. eine Hochtourenwoche im Stubai, Stützpunkt ist die Franz-Senn-Hütte.

Der Sektionsabend am 02.09. ist turnusgemäß in Kraiburg im Gasthaus Rosenberger. Sepp Brandl hält den 2. Teil seines Diavortrages vom Naturpark Hohe Tauern – „**Tauerngold**“.

Die BWG hat am 12.11. den Bergabschied mit Jahresrückblick im Gasthaus Rosenberger und am 19.11. trifft man sich zur Jahreshauptversammlung im Sportheim in Kraiburg.

Neuwahl des BWG-Leiters – die Aufgabe übernimmt Peter Riedel.



*Peter Riedel ist der neue  
BWG-Leiter*

Am 20.11. wird eine Bahnfahrt nach München ins Alpin-Museum des DAV auf der Praterinsel durchgeführt.

Der adventliche Hüttenabend am 03.12., gestaltet von Waltraud Holzapfel, ist wieder ein gut besuchter Jahresabschluss.